



## Pressemitteilung

---

### ASV Hof bei Niederlage ebenbürtig

## **Hofer Ringer unterliegen 11:20 in Kelheim**

Wieder lieferten die ASV-Ringer eine gute Leistung ab und wieder konnten sie keine Punkte einfahren. Nach einem hochklassigen Oberligakampf, bei dem rund 350 Zuschauer mitfieberten, unterlagen die Hofer Ringer zu deutlich mit 11:20 beim ATSV Kelheim. "Es ist unglaublich. Nahezu jeden Tag kommen neue Hiobsbotschaften", klagt ASV-Trainer Fabian Roderer. "In dieser Woche meldeten sich zwei weitere Ringer wegen einer Erkältung vom Training ab. Die Liste der Verletzten und Erkrankten stieg somit auf stattliche sieben Ringer", so Roderer weiter. Trotz dieser widrigen Umstände lieferten die ASVler einen großen Kampf ab, den sie mit etwas Glück auch gewinnen hätten können. Die Kelheimer brachten ein kompaktes Team auf die Matte, das von zwei Ungarn perfekt verstärkt wurde. Mannschaftsbetreuer Willi Popp sieht die Situation trotz der erneuten Niederlage gelassen: "Heute merkte man, dass einige Ringer aufgrund ihres krankheitsbedingten Trainingsrückstands noch nicht 100 Prozent bringen konnten. Außerdem sind wir wieder mit vier Jugendlichen angetreten. Wir werden im Laufe der Serie noch unsere Punkte holen."

### Die Kämpfe im Einzelnen

#### **57 kg (Freistil) Ben Böswald (Kelheim) - Luca Bauer (ASV Hof) 0 : 4**

Luca Bauer ging sehr konzentriert zu Werke und ließ gegen den gut eingestellten Böswald zunächst keine Wertung zu. Nach knapp einer Minute erhöhte der ASV-Nachwuchsringer den Druck und brachte seinen Kontrahenten in Zugzwang. Einen Verzweiflungsangriff des Kelheimers erstickte Bauer im Keim und fasste im Boden sofort eine Zange. Der Schultersieg des ASVlers war dann reine Formsache.

Zwischenstand: Kelheim - ASV Hof 0 : 4

#### **130 kg (Greco) Daniel Ritter (Kelheim) - Lukas Fleischer (ASV Hof) 0 : 2**

Lukas Fleischer war in dieser Schwergewichtspaarung der tonangebende Ringer. Zu keinem Zeitpunkt ließ sich der Hofer das Heft aus der Hand nehmen. Fleischer war über sechs Minuten der aktivere Ringer, wofür er mit Passivitätspunkten gegen den Kelheimer belohnt wurde. Der 3:0-Punktesieg des ASVlers war hochverdient.

Zwischenstand: Kelheim - ASV Hof 0 : 6

#### **61 kg (Greco) Bence Juhasz (Kelheim) - Kilian Käppel (ASV Hof) 4 : 0**

Kilian Käppel traf auf den Greco-Spezialisten Bence Juhasz. Der junge ASVler konnte allerdings gegen den Ungarn in Kelheimer Diensten wenig ausrichten und musste noch in der ersten Runde die Überlegenheit des Gastgebers anerkennen.

Zwischenstand: Kelheim - ASV Hof 4 : 6

**98 kg (Freistil) Johannes Mayer (Kelheim) - Fabian Roderer (ASV Hof) 2 : 0**

Der Hofer Trainer musste gegen den Vizeeuropameister der Kadetten antreten. In dieser Begegnung spürte man deutlich, dass Roderer in der Vorrunde eine Gewichtsklasse aufrücken muss. Den Gewichtsvorteil von 11 kg nutzte der Kelheimer perfekt und holte sich Punkt um Punkt. Bei einem 0:8-Rückstand gelang dem bis zur letzten Sekunde angekämpften Hofer noch eine Wertung, was einen Mannschaftspunkt weniger für die Gastgeber bedeutete.

Zwischenstand: Kelheim - ASV Hof 6 : 6

**66 kg (Freistil) Csongor Knipli (Kelheim) - Manuel Albert (ASV Hof) 4 : 0**

Manuel Albert hatte es mit dem zweiten Ungarn der Kelheimer zu tun. Csongor Knipli, der bereits in Freising, Hallbergmoss und Burghausen anheuerte, gehört dem ungarischen Nationalkader an. Albert konnte zunächst mithalten, musste aber dann im Laufe des Kampfs die Überlegenheit des Kelheimers anerkennen und eine 0:16-Niederlage quittieren.

Zwischenstand zur Pause: Kelheim - ASV Hof 10 : 6

**86 kg (Greco) Dietmar Malkin (Kelheim) - Maximilian Fleischer (ASV Hof) 0 : 4**

Maximilian Fleischer bestimmte von der ersten Sekunde an das Kampfgeschehen. Bereits nach 30 Sekunden ging der Hofer in Führung. Nach einer Passivität gegen den Kelheimer baute Fleischer mit mehreren Durchdrehern seine Führung auf 10:0 aus, was auch den Pausenstand bedeutete. Im zweiten Abschnitt war der Hofer dann auf einen Überlegenheitssieg aus, was ihm mit einem weiteren Durchdreher nach 4:10 Minuten gelang.

Zwischenstand: Kelheim - ASV Hof 10 : 10

**71 kg (Greco) Andreas Schmidt (Kelheim) - Orlando Gutmann (ASV Hof) 4 : 0**

Die Freude im Hofer Team war riesig als Orlando Gutmann sich nach einer gut einjährigen Pause bereit erklärte wieder die Ringerstiefel für den ASV zu schnüren und damit die Mannschaft zu unterstützen. Gutmann zeigte, dass er nichts verlernt hat, gestaltete den Kampf offen und ging nach Punkten in Führung. Eine Unachtsamkeit Gutmanns wurde vom starken Kelheimer eiskalt mit einem Kopfbogen bestraft. Trainer Fabian Roderer: "Orlando hat sehr stark gerungen. Solche Fehler passieren. Da muss es heißen 'Mund abwischen und weiter'".

Zwischenstand: Kelheim - ASV Hof 14 : 10

**80 kg (Freistil) Mike Fischer (Kelheim) - Marcel Kastner (ASV Hof) 2 : 0**

An seinem Geburtstag ging Marcel Kastner für den ASV Hof auf die Matte. Er beherrschte seinen Gegner in der ersten Runde, brachte ihn mehrmals an den Rand einer Schulterniederlage und ging verdient mit einer Führung in die Pause. Im zweiten Abschnitt machte sich die noch nicht vollständig auskurierte Erkältung Kastners bemerkbar. Der ASVler kämpfte zwar aufopferungsvoll weiter, aber sein Körper verlangte Tribut. Am Ende musste der Hofer eine 10:6 Niederlage hinnehmen.

Zwischenstand: Kelheim - ASV Hof 16 : 10

**75 kg (Freistil) Johannes Mayerhofer (Kelheim) - Max Osterhoff (ASV Hof) 0 : 1**

Das gleiche Schicksal ereilte Max Osterhoff. Auch er ging angeschlagen in diesen Kampf. In der ersten Runde ging der 16jährige Nachwuchsringer des ASV nach einem pfeilschnellen Angriff und mehreren schmerzhaften Beinschrauben mit 8:0 in Führung, was auch den Pausenstand bedeutete. In der zweiten Hälfte meldete auch sein Körper Erholungsbedarf an. Osterhoff kämpfte aber bis zur letzten Sekunde mit viel Herzblut und brachte einen knappen, aber verdienten 8:7-Punktesieg in die Hofer Ecke.

Zwischenstand: Kelheim - ASV Hof 16 : 11

### **75 kg (Greco) Felix Henneberger (Kelheim) - Alexander Puchta (ASV Hof) 4 : 0**

Alexander Puchta begann sehr konzentriert und war dem Kelheimer ein ebenbürtiger Gegner. Mitte der ersten Runde gelang dem Gastgeber dann eine Wertung. Puchta setzte alles auf eine Karte, um den Kampf noch zu drehen. Dies nutzte Henneberger geschickt aus und holte sich Punkt um Punkt. In der zweiten Hälfte musste der ASVler dann die Überlegenheit des Kelheimers anerkennen.

Endstand: Kelheim - ASV Hof 20 : 11

Die Kämpfe im Einzelnen:

							20	:	11
		<b>Kelheim</b>	-	<b>ASV Hof</b>					
57 kg	Freistil	Ben Böswald	-	Luca Bauer	0	:	4		
61 kg	Greco	<b>Bence Juhasz</b>	-	Kilian Käppel	4	:	0		
66 kg	Freistil	<b>Csongor Knipli</b>	-	Manuel Albert	4	:	0		
71 kg	Greco	<b>Andreas Schmidt</b>	-	Orlando Gutmann	4	:	0		
75 kg	Freistil	Johannes Mayerhofer	-	<b>Max Osterhoff</b>	0	:	1		
75 kg	Greco	<b>Felix Henneberger</b>	-	Alexander Puchta	4	:	0		
80 kg	Freistil	<b>Mike Fischer</b>	-	Marcel Kastner	2	:	0		
86 kg	Greco	Dietmar Malkin	-	<b>Maximilian Fleischer</b>	0	:	4		
98 kg	Freistil	<b>Johannes Mayer</b>	-	Fabian Roderer	2	:	0		
130 kg	Greco	Daniel Ritter	-	<b>Lukas Fleischer</b>	0	:	2		